

Informationen für die Bürgerschaft am 30. Oktober 2014

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Sehr geehrter Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
folgende Mitteilungen möchte ich Ihnen machen:

1. Ich hatte mich ja mit mehreren Schreiben an Frau Ministerin Kuder, bezüglich der Jugendarrestanstalt, Kellerstraße 1, gewandt. Frau Kuder hatte mir daraufhin mitgeteilt, dass Sie meine Schreiben zum Anlass genommen hätte, den Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg Vorpommern für die Belange der Stadt zu sensibilisieren. Sie habe dafür geworben, eine städtebaulich sinnvolle Nachnutzung in die Überlegungen zu weiteren Nutzung einzubeziehen. Sie teilte ebenfalls mit, dass sie meine Schreiben an den Betrieb für Bau und Liegenschaften weitergeleitet hätte. Wir werden jetzt unsererseits mit dem Landesbetrieb für Bau und Liegenschaften Kontakt aufnehmen.
2. Sie werden es selbst festgestellt haben, es sind bereits einige Einladungen zu den kommenden Ausschusssitzungen versandt worden. Dort finden Sie jeweils in den Unterlagen die für die jeweiligen Fachausschüsse relevanten Produkthaushalte. Wir wollen in der 1. Beratungsrunde, so wie Frau Bansemer es bereits

auch in der Finanzausschusssitzung angekündigt hat, in den Fachausschüssen zunächst die Produkthaushalte vorstellen. Sie wissen, einen Schwerpunkt der doppelten Haushaltsführung ist, den Haushalt auch über die Produkte zu steuern. In der 2. Beratungsrunde in den Fachausschüssen werden dann die üblichen Haushaltsvorlagen zur Beratung vorliegen.

3. Für das Jahr 2013 hatte das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V der Betriebsgesellschaft des Technischen Landesmuseums Fördermittel in Höhe von 175.000,00 € zu Verfügung gestellt. Diese Summe war für den Betrieb der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ nicht auskömmlich, so dass sich die Betriebsgesellschaft gemeinsam mit seinen Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat frühzeitig um eine höhere Förderung bemüht hat. Die finanzielle Situation wurde dem Herrn Minister Brodkorb in einem Gespräch am 31. Juli 2013 im phanTECHNIKUM erläutert. Am 25.09.2013 und am 04.11.2013 wurden durch die Betriebsgesellschaft die Fördermittelanträge entsprechend des Wirtschaftsplans 2014 gestellt. Die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafter führten zwischenzeitlich mehrere Gespräche mit dem Minister und den zuständigen Mitarbeitern, um eine höhere Förderung zu erreichen.

Mit Schreiben vom 05.02.2014 wurden diese Anträge vom Bildungsministerium abgelehnt und mündlich eine Förderung in Höhe von 250.000,00 € unter der Bedingung in Aussicht gestellt, dass die Hansestadt Wismar ebenfalls seine Zuwendung um mindestens 50.000,00 € erhöht.

Dieser Forderung ist die Hansestadt Wismar u.a. mittels Spenden ihrer Beteiligungsgesellschaften und der Anhebung ihrer eigenen Förderung für das Jahr 2014/2015 nachgekommen.

Mit Bescheid vom 20.03.2014 gewährte das Land daraufhin eine Zuwendung zur Projektförderung in Höhe von 250.000,00 €.

Am 11.06.2014 fand ein Gespräch bei Finanzministerin Polzin statt, an der zwei Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführer teilnahmen. Es ging um die künftige finanzielle Ausstattung der Gesellschaft. Der Ministerin wurde die aktuelle Finanzsituation erläutert und deutlich gemacht, dass die derzeitige Förderung des Landes nicht ausreichend ist. Daraufhin wurde uns in Aussicht gestellt für eine langfristige Planungssicherheit einer gemeinsamen Rahmenvereinbarung zwischen dem TLM, der Hansestadt Wismar und dem Land Mecklenburg – Vorpommern beizutreten. In einer solchen Rahmenvereinbarung könnten die künftigen Förderanteile der Zuwendungsgeber für die kommenden Jahre (unter einem Haushaltsvorbehalt) bereits vorbeplant werden.

Im Rahmen der Planausarbeitung 2015 wurde erneut ein Förderantrag an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V in Höhe von 350 T€ gestellt.

Auf diesem Antrag wurde uns mit Datum vom 25.09.2014 unter Hinweis auf die Anhebung des Landesanteiles der Förderung des TLM in der Förderperiode 2014 auf 250 T€ mitgeteilt, dass für eine darüber hinausgehende Erhöhung des Landesanteils auf über 250 T€ im aktuellen Doppelhaushalt 2014/2015 im Bereich der Kulturförderung keine Möglichkeiten bestehen.

Damit stehen dem TLM folgende Mittel zur Verfügung:

Zuschuss der HWI	150 T€
Spenden	50 T€
Fördermittel des Landes	250 T€.

Diese Mittel werden langfristig nicht ausreichen. Ziel weiterer Gespräche mit dem Land wird es daher sein, eine deutlich höhere Förderung aus Landesmitteln mittelfristig zu erreichen.

4. Gestatten Sie, dass ich Sie auf folgende Veranstaltungen hinweise:

- Die **Ausstellung** „Euch zuhause aber schütze Gott“ – Feldpostkarten aus dem I. Weltkrieg ist noch in unserem Archiv in der Altwismarstraße bis zum 27. November zu sehen.
- Gleiches gilt für die **Ausstellung** „Die Wiederherstellung der Stille“, Karl-Heinz Möller- Malerei im **Baumhaus**. Diese ist noch bis zum Wochenende, 02.11. zu sehen.
- Die nächste **Ausstellung im Baumhaus** wird am 07.11., um 19:30 Uhr „UNTER FREIEM HIMMEL“ , Ute Laum – Malerei eröffnet.
- Auf eine weitere **Ausstellungseröffnung**, diesmal in der Georgenkirche am 15. November 2014, um 17 Uhr ist hinzuweisen. Es sind zu sehen „Raumdialoge“ des Künstlers Günter Wagner. Dies ist eine Ausstellung, die auf Anregung unseres Kunstbeirates zustande kam.
- Sie sind herzlich eingeladen, gerade auch aus Anlass der Erinnerung an die „**Friedliche Revolution**“ in der DDR vor 25 Jahren zur **Musikalischen Lesung** mit Hans-Eckard Wenzel und Christoph Hein, morgen Abend im Zeughaus, um 19:30 Uhr.
- Am 01.11. lädt das **phanTECHNIKUM** zur **2. Techniknacht** um 18 Uhr ein.

- Ebenfalls am 01.11., um 18 Uhr ist das nächste **NDR-Konzert in St. Georgen** zu erleben. Es erklingen Werke von Schostakowitsch, Chatschaturjan und Tschaikowsky in der St. Georgenkirche.
- Die Stadtwerke laden wieder zu den **Wismarer Novemberlichtern** ein und zwar am 07. und 08. November.
- Ebenfalls hinweisen möchte ich auf die Veranstaltung des Stadtgeschichtlichen Museums zum **MuseumsWinter 2014** am 07. 11., 14.11. und am 21.11. um jeweils 19 Uhr.
- In diesem Jahr wird die zentrale **Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag** in Wismar stattfinden. Wie auch in den Vorjahren werden wir um 11:30 Uhr auf dem Soldatenfriedhof *Kränze niederlegen* und die *Zentrale Gedenkstunde* wird dann um 12:30 Uhr hier im Bürgerschaftssaal stattfinden. Teilnehmen werden Mitglieder der Landesregierung sowie die Vizepräsidentin des Landtages.
- Am 21. November, morgens um 8 Uhr werden wir vor dem Rathaus die Flagge hissen **Nein zu Gewalt an Frauen**. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.
- Ich bin aus Ihren Reihen auch gebeten worden, auf sportliche Veranstaltungen hinzuweisen. Dies will ich auch gerne tun: Der FC Anker Wismar absolviert sein nächstes **Fußballspiel in der Verbandsliga** am 8. November, um 13:30 Uhr im Kurt-Bürger-Stadion.

- Ja, und es ist wohl kaum zu glauben, dem Weihnachtsfest nähern wir uns so langsam an. Insofern will ich hier auch schon auf die Eröffnung des **Wismarer Weihnachtsmarktes** am 29. 11. , um 14 Uhr hinweisen.

Vielen Dank!

30.09.2014 bis 27.11.2014

Ausstellung

"Euch zuhause aber schütze Gott" – Feldpostkarten I. Weltkrieg

Ausstellungseröffnung: 29. September 2014, 19.00 Uhr

Archiv der Hansestadt Wismar, Altwismarstraße 7-17, Eingang Gerberstraße

geöffnet: Di. bis Mi. 9.00 bis 15.30 Uhr, Do. 9.00 bis 17.30 Uhr, Mo. und Fr. geschlossen

11.10.2014 bis 02.11.2014

Ausstellung im Baumhaus

"Die Wiederherstellung der Stille"

Karl-Heinz Möller – Malerei

Ausstellungseröffnung: 10.10.2014, 19.30 Uhr

Baumhaus, am Alten Hafen

geöffnet: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

31.10.2014

Musikalische Lesung zum Jubiläum der "Friedlichen Revolution"

H.-E. Wenzel & Christoph Hein

19.30 Uhr, Zeughaus, Ulmenstraße 15

01.11.2014

2. Techniknacht im phanTECHNIKUM

18.00 bis 22.00 Uhr, phanTECHNIKUM, Zum Festplatz 3

01.11.2014

Wismar Konzerte des NDR in St. Georgen

NDR Sinfonieorchester

Dirigent: Dmitrij Kitajenko

Solist: Stefan Wagner

Programm:

Dmitrij Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 1 f-Moll op. 10

Aram Chatschaturjan: Violinkonzert d-Moll

Peter Tschaikowsky: Capriccio italien op. 45

18.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche

07.11.2014 bis 08.11.2014

Wismarer NovemberLichter

Stadtrundgang und Lasershow in St. Georgen

- jeweils ab 19.00 Uhr – Stadtrundgang

- jeweils ab 20.00 Uhr – Lasershow in St. Georgen

– 8.11./ 15.30 – 17.00 Uhr – Lampionbasteln (Zeughaus, Ulmenstraße) mit anschließenden Laternenumzug

07.11.2014

MuseumsWinter 2014

Vortrag: Neue Forschungsergebniss zur Poeler "Kogge"

Referent: Mike Belasus, Bremerhaven

19.00 Uhr, Fründts Hotel & Gaststätte, Kleiner Saal, Schweinsbrücke 1

08.11.2014 bis 30.11.2014

Ausstellung im Baumhaus

"UNTER FREIEM HIMMEL"

Ute Laum – Malerei

Ausstellungseröffnung: 07.11.2014, 19.30 Uhr

Baumhaus, am Alten Hafen

geöffnet: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

08.11.2014

Fußball, Verbandsliga, 1. Herren

FC Anker Wismar – Rostocker FC

13.30 Uhr, Kurt-Bürger-Stadion, Bürgermeister-Haupt-Straße 46/48

08.11.2014

Konzertreihe: Musikschule im Bürgerschaftssaal

Konzert anlässlich des 14. Landessaxophonagruppenworkshops

Rolf von Nordenskjöld And Friends

19.30 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal, Am Markt

14.11.2014

MuseumsWinter 2014

Vortrag: "1914. Zwischen Begeisterung und Angst – wie Deutsche den Kriegsbeginn erlebten"

Referent: Dr. Tillmann Bendikowski, Hamburg"

19.00 Uhr, Fründts Hotel & Gaststätte, Schweinsbrücke 1

16.11.2014

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

11.30 Uhr Kranzniederlegung

Die Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Soldaten des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern findet auf dem Soldatenfriedhof Wismar statt.

Ansprache zum Volkstrauertag durch den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Tilo Gundlack

Verlesung der Totenehrung (durch Vertreter der Bundeswehr)

Musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor Wismar

12.30 Uhr Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag
richtet der Landtag Mecklenburg-Vorpommern und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, im Bürgerschaftssaal des Rathauses der Hansestadt Wismar aus.
Die Gedenkrede hält Bischof Dr. Andreas von Maltzahn, Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern.
Die Teilnehmer werden von Bürgermeister Thomas Beyer und Vize-Landtagspräsidentin Beate Schlupp begrüßt.
Das Totengedenken spricht der Landesvorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Innenminister Lorenz Caffier.
Die musikalische Umrahmung übernehmen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Wismar unter der Leitung von Jana Roloff.

16.11.2014 bis 30.11.2014

Ausstellung im KUNSTRAUM St. Georgen
"Raumdialoge" des Künstlers Günter Wagner
Ausstellungseröffnung: 15. November 2014, 17.00 Uhr
St.-Georgen-Kirche, St.-Georgen-Kirchhof
geöffnet: täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr

21.11.2014

Frei leben – ohne Gewalt
Hissen der Flagge Nein, zu Gewalt an Frauen" vor dem Wismarer Rathaus
Freitag, 21. November 2014, 8.00 Uhr

21.11.2014

MuseumsWinter 2014
Vortrag: Grabungen im Hof des Schabbellhauses
Referentin: Marlies Konze, Barth
19.00 Uhr, Fründts Hotel & Gaststätte, Kleiner Saal, Schweinsbrücke 1

24.11.2014 bis 21.12.2014

Wismarer Weihnachtsmarkt
Eröffnung: 29. 11.2014, 14.00 Uhr
Marktplatz Wismar

